

Bildung

Beitrag von „barmeliton“ vom 29. Mai 2009 21:00

Was haltet Ihr davon?

Zitat aus: <http://www.storyal.de/positionen/bildung.htm>

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Albrecht, Berlin

BILDUNG

Bildung ist das Vermögen des Menschen,
sich über seine Umwelt
ein möglichst realistisches Urteil zu bilden
und damit vernünftig
und im Interesse des Gemeinwohls
zu handeln.

Bildung umfasst
Wissen, Können und Moral.
Sachwissen reicht nicht aus.
Methodisches Wissen und Alltagswissen
ist parallel dazu erforderlich.

Bildung ist die Grundlage
für das Denken
und für moralisches
zielgerichtetes, vernünftiges Handeln.

Für Menschen mit Verstand
sind Wissen und Erkenntnisse
die höchsten, für Menschen
erreichbaren Werte.
Voraussetzung dafür aber ist Bildung.

Ein Paradox:
Je mehr Bildung,
desto mehr Fragen bleiben unbeantwortet!

Bis auf die letzten einhundert Jahre
wurde Bildung ganzheitlich
durch 'Learning by Doing' und

das 'Meister-Schüler-Verhältnis' vermittelt.

Durch die gesellschaftliche Arbeitsteilung
und den schwindenden
Einfluss der Familie
kommt ganzheitliche Bildung zu kurz.
Der Schwerpunkt liegt auf der
Fachausbildung für einen
hoch spezialisierten Job: Fachidioten.

Bildung ist kein wesentliches Anliegen
der kapitalistischen Industriegesellschaft.
Bildung ist hier nur Mittel zum Zweck.

Heute stellt Bildung keinen
gesellschaftlichen Wert dar,
weil kein Zusammenhang zwischen
Bildung, Geld und Ansehen besteht.

Auch für den einzelnen Menschen
besitzt Bildung keinen Anreiz,
weil kein unmittelbarer Zusammenhang
zwischen Bildung und Reichtum besteht.

Zwischen dem für die Technik
der Industriegesellschaft erforderlichen
Wissen und dem Alltagswissen der Bürger
(Allgemeinbildung) klafft eine riesige Lücke.

Eine ähnliche Lücke existiert
beim naturwissenschaftlichen Weltbild.
Obwohl wissenschaftlich schon seit 250
Jahren unhaltbar, sind die meisten Menschen
einem religiösen Weltbild verhaftet.

Die globalisierte Gesellschaft tut nichts,
um diese Lücken zu schliessen,
obwohl das erforderliche Wissen,
sowie effektive Mittel und Methoden
dafür vorhanden wären:
Global agierende Medien und
Information Technology (IT).

Das führt dazu, dass die Allgemeinbildung
heute nicht einmal ausreicht,
um zwischen Fiktion und

gesicherter Erkenntnis zu unterscheiden
(Beispiel Astronomie und Astrologie).
Auch die Medien ignorieren diesen
qualitativen Unterschied.

Die Medien tun das Gegenteil:
Statt Bildung und Information zu fördern,
machen alle Medien
Geschäfte mit der Dummheit.

Eine deutsche Spezialität:
Seit 1968 ist Leistung verpönt.
Der Glaubenssatz: 'Mache nur das, was Dein
Bauch sagt und was Dir Spass macht',
verhindert Bildung.